



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im März 2018 informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter.

Facebook-Freund werden unter:

<http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Mit freundlichen Grüßen,
Alexander Schlager

- für die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg -

Inhalt

1. Veranstaltungen im März 2018
2. Jetzt bewerben: Politikakademie für junge Aktive. Veränderung beginnt vor Ort
3. Marx200: Veranstaltungsreihe zum 200. Geburtstag von Karl Marx
4. Tagesexkursion nach Trier zu den Landesausstellungen zum 200. Geburtstag von Karl Marx
5. Workshops «Effektiv arbeiten mit Facebook»
6. Führung durch die Ausstellung «Kessel unter Druck. Protest in Stuttgart 1945-1989»
7. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung

1. Veranstaltungen im März 2018



[«Kessel unter Druck. Protest in Stuttgart 1945-1989»](#)

[Führung durch die Ausstellung im Stadtarchiv Stuttgart](#)

Mit: Inken Gaukel (Kuratorin der Ausstellung)

Donnerstag, 08.03.2018 | 18:00 Uhr

Kulturamt - Stadtarchiv, Bellingweg 21, 70372 Stuttgart

Treffpunkt: 17:50 Uhr, Haupteingang

Anmeldung bitte an: [alexander.schlager\[at\]rosalux.org](mailto:alexander.schlager[at]rosalux.org),
Tel. 0711-99797090



[Medien effektiv nutzen und gestalten: Einführung in das Arbeiten mit Facebook](#)

[Ein Praxisworkshop für Medienmacher*innen und politisch Aktive](#)

Mit: Lisa Hörig (Medienkonzeptionistin und –gestalterin)

Samstag, 10.03.2018 | 11:00 – 17:00 Uhr
RLS Regionalbüro, Ludwigstr. 73a, 70176 **Stuttgart**



Kenne deine (Arbeits-)rechte! Workshop für Minijobber*innen

Montag, 12.03.2018 | 16:00 – 20:00 Uhr
Linkes Zentrum adelante, Glümerstraße 2, 79102 **Freiburg**



Hausbesetzungen in Freiburg. Film und Diskussion
Politische Hintergründe der Häuserkämpfe in den 70er und 80er Jahren

Mit: Siggie Held und Bodo Kaiser (Regisseure des Films zum Thema)

Dienstag, 13.03.2018 | 19:00 Uhr
Zebra Kino, Joseph-Belli-Weg 5, 78467 **Konstanz**



Medien effektiv nutzen und gestalten: Einführung in das Arbeiten mit Facebook

Ein Praxisworkshop für Medienmacher*innen und politisch Aktive

Mit: Lisa Hörig (Medienkonzeptionistin und –gestalterin)

Samstag, 17.03.2018 | 11:00 – 17:00 Uhr
ver.di-Haus, Raum Pforzheim, Rüppurrer Str. 1a, 76137 **Karlsruhe**



Russland nach den Präsidentschaftswahlen

Zur Situation in der Russländischen Föderation und der Frage, auf welcher Grundlage sich deren Beziehungen zu Deutschland und zur EU weiterentwickeln können

Mit: Kerstin Kaiser (Leiterin des Büros Moskau der der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Montag, 19.03.2018 | 19:30 Uhr
RLS Regionalbüro, Ludwigstr. 73a, 70176 **Stuttgart**



«Antisemitismus im RechtsRock»

Eine Lesung und Buchvorstellung mit dem Autor Timo Büchner

Montag, 19.03.2018 | 19:30 Uhr
Moritz und Lux, Gänsmarkt 3, 97980 **Bad Mergentheim**



Wohnungslosigkeit in Konstanz

Ein Gespräch mit der AG Wohnungslosenhilfe über Hintergründe von Wohnungslosigkeit in Konstanz, über Forderungen und Perspektiven

Dienstag, 20.03.2018 | 19:00 Uhr
Café Mondial, Zum Hussenstein 12, 78462 **Konstanz**



Kampfplatz Betrieb – Rechtspopulisten und die Betriebsratswahlen 2018

Mittwoch, 21.03.2018 | 19:00 Uhr
Bürgerhaus Feuerbach, Am Roserplatz, Stuttgarter Str. 15, 70469 **Stuttgart**



«Flüchten und Ankommen». Ein interkulturelles Theaterangebot

Veranstaltung im Rahmen von «HEIMAT - Internationale Wochen gegen Rassismus **Stuttgart**» **Mittwoch, 21.03.2018** | 19:00 Uhr
Gebrüder Schmid Zentrum, Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 **Stuttgart**



Medien effektiv nutzen und gestalten: Einführung in das Arbeiten mit Facebook

Ein Praxisworkshop für Medienmacher*innen und politisch Aktive

Mit: Lisa Hörig (Medienkonzeptionistin und –gestalterin)
Samstag, 24.03.2018 | 11:00 – 17:00 Uhr
Bürger*innenbüro Tobias Pflüger MdB, Wilhelmstr. 31, 88045 **Friedrichshafen**

2. Jetzt bewerben: Politikakademie für junge Aktive. Veränderung beginnt vor Ort



Politikakademie für junge Aktive. Veränderung beginnt vor Ort

Ein Kurs der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg und des Forums Linke Kommunalpolitik in Baden-Württemberg über Theorie und Praxis linker Politik

Mit dem Kurs «Politikakademie für junge Aktive. Veränderung beginnt vor Ort» wollen wir jungen Menschen theoretische Denk- und praktische Handwerkzeuge vermitteln, um sie zu befähigen, zu Akteuren linker Politik vor Ort zu werden. Im Kurs wollen wir Grundfragen linker Politik, linker Geschichte, linker Theorie und linker Praxis diskutieren und auf aktuelle Auseinandersetzungen vor Ort, etwa in der Kommunalpolitik, anwenden.

Weitere Infos zu den Kursinhalten, zu Organisatorischem sowie zur Bewerbung [hier](#).

3. Marx200: Veranstaltungsreihe zum 200. Geburtstag von Karl Marx



Marx200: Veranstaltungsreihe zum 200. Geburtstag von Karl Marx

Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200ten Mal. Mit einer Tagung, einer Exkursion nach Trier, einer Stadtführung, einer Lesung und zwei Ausstellungen würdigen wir das Wirken von Karl Marx und fragen nach dessen Aktualität.

Freitag, 13. April, 16-21 Uhr, Stuttgart, RLS Regionabüro, Ludwigstr. 73A

Der Dietz-Verlag und die frühe Arbeiterbewegung in Stuttgart
Stadtführung und Eröffnung einer Ausstellung zur Geschichte des Dietz-Verlags

Samstag, 14. April, 10.30-18.00 Uhr, Stuttgart, Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22
[«Wen bewegt Marx heute?» Tagung aus Anlass des 200. Geburtstages von Karl Marx](#)

Samstag, 12. Mai, 05-21 Uhr, Trier, Rheinisches Landesmuseum und Stadtmuseum
[Tagesexkursion nach Trier zu den Landesausstellungen zum 200. Geburtstag von Karl Marx](#)
Zustiegsmöglichkeiten in Stuttgart, Ludwigsburg, Heilbronn und Mannheim
Anmeldung erforderlich

Sonntag, 13. Mai, 11.30 Uhr, Stuttgart, Waldheim Gaisburg, Obere Neue Halde 1
[Karl Marx und die Entstehung der Arbeiterbewegung](#)
Vortrag/Diskussion mit Erhard Korn (Rosa-Luxemburg-Stiftung BW)

Stuttgart, Termin und Örtlichkeit werden noch bekannt gegeben
«Ein Gespenst geht um in Europa». Rolf Becker liest aus dem «Kommunistischen Manifest»

Dienstag, 12. Juni, 19 Uhr, Ulm, Haus der Gewerkschaften, Weinhof 23
[Karl Marx und die Entstehung der Arbeiterbewegung](#)
Vortrag/Diskussion mit Erhard Korn (Rosa-Luxemburg-Stiftung BW)

12. November – 30. November, Stuttgart, Willi-Bleicher-Haus, Willi-Bleicher-Str. 20
[Ausstellung: «Grüß Gott! Da bin ich wieder!» Karl Marx in der Karikatur](#)

4. Tagesexkursion nach Trier zu den Landesausstellungen zum 200. Geburtstag von Karl Marx



[Tagesexkursion nach Trier zu den Landesausstellungen zum 200. Geburtstag von Karl Marx](#). Marx: «Leben. Werk. Zeit» - Marx: «Stationen eines Lebens»

Zustiegsmöglichkeiten in Stuttgart, Ludwigsburg, Heilbronn und Mannheim
Anmeldung erforderlich:
alexander.schlager[at]rosalux.org, Tel. 0711-99797090
Teilnahmegebühr: 30 € regulär / 10 € reduziert

9.00 - Stadtrundgang auf den Spuren von Karl Marx durch die Trierer Innenstadt mit geführtem Besuch der Landesausstellung im Rheinischen Landesmuseum «Leben. Werk. Zeit»
13.00 - Mittagessen in einem Restaurant in der Trierer Altstadt (Selbstzahlung)
14.00 - Geführter Rundgang durch die

Landesaussstellung «Stationen eines Lebens» im Stadtmuseum Simeonstift
16.00 - Besichtigung der neu gestalteten Dauerausstellung im Karl-Marx-Haus Trier
alternativ: Zeit für individuelle Entdeckungen in Trier.z.B. zu den römischen UNESCO-Welterbestätten

5. Workshops «Effektiv arbeiten mit Facebook»



Medien effektiv nutzen und gestalten: Einführung in das Arbeiten mit Facebook
Ein Praxisworkshop für Medienmacher*innen und politisch Aktive

[Samstag, 10.03.2018, 11:00 - 17:00 Uhr, Stuttgart, RLS Regionalbüro, Ludwigstr. 73A](#)

[Samstag, 17.03.2018, 11:00 - 17:00 Uhr, Karlsruhe, ver.di-Haus, Raum Pforzheim, Rüppurrer Str. 1a](#)

[Samstag, 24.03.2018, 11:00 - 17:00 Uhr, Friedrichshafen, Bürger*innenbüro Tobias Pflüger MdB, Wilhelmstr. 31](#)

In diesem Workshop wollen wir reden und mit praktischen Übungen vertiefen über Fragen wie:

- Welche Arten von Reichweite gibt es, wie gestalte ich meine Inhalte angemessen?
- Verpacke ich den Aufruf lieber als Video?
- Und welche verschiedenen Facebookwerbungen gibt es?

Die TeilnehmerInnen werden an einem realen Fallbeispiel in Gruppen die erlernten Kenntnisse einsetzen. Im Plenum werden die verschiedenen Lösungsvorschläge vorgestellt und es gibt Feedback. Kleber, Schere, Stift und Papier sollte mitgebracht werden. Auch ein Smartphone und ein Laptop sind von großem Vorteil!

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Das Mittagessen muss selbst bezahlt werden.

Bei Interesse können die Teilnehmer*innen an einem weiteren vertiefenden Workshop teilnehmen, wo es um das Arbeiten mit und den Einsatz von Videos und Livestreams geht. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung erforderlich:
[alexander.schlager\[at\]rosalux.org](mailto:alexander.schlager[at]rosalux.org), Tel. 0711-99797090

6. Führung durch die Ausstellung «Kessel unter Druck. Protest in Stuttgart 1945-1989»



[«Kessel unter Druck. Protest in Stuttgart 1945-1989»](#)

[Führung durch die Ausstellung im Stadtarchiv Stuttgart](#)

Mit: Inken Gaukel (Kuratorin der Ausstellung)

Donnerstag, 08.03.2018 | 18:00 Uhr

Kulturamt - Stadtarchiv, Bellingweg 21, 70372
Stuttgart

Treffpunkt: 17:50 Uhr, Haupteingang

Anmeldung bitte an: alexander.schlager[at]rosalux.org,
Tel. 0711-99797090

Protest prägte das Stuttgart der Nachkriegszeit. Entgegen dem Klischee von der spießigen Kesselmetropole entwickelte sich hier eine lebendige Protestkultur.

Die Bandbreite reichte von Einzelaktionen, über Kunst-Happenings bis hin zu Sitzblockaden und Massendemonstrationen. Ob Teuerungsproteste unmittelbar nach der Währungsreform 1948 oder Gewerkschaftskundgebungen in den 1950er Jahren - in dieser Stadt herrschte ein Streitbares Klima. Im Zuge der Studentenunruhen von 1968 fanden auch in Stuttgart zahlreiche Demonstrationen, Sit-ins und Kundgebungen statt. Zahlreiche bunte Aktionen thematisierten in den 1970er und 1980er Jahren das neue Bewusstsein für die Umwelt. Zur gleichen Zeit entwickelten sich im Streit um den NATO-Doppelbeschluss zahlreiche Proteste der Friedensbewegung, die in der berühmten Menschenkette zwischen Stuttgart und Neu-Ulm am 22. Oktober 1983 ihren Höhepunkt fanden. Darüber hinaus gab es in Stuttgart Anwohnerproteste in einzelnen Quartieren wie dem Bohnenviertel, diverse besetzte Häuser und Protestinitiativen wie «Kaputtgart», die sich gegen die Kommerzialisierung der Stadt richteten. Die Ausstellung greift diese Themen auf und zeigt die Vorgänger des «Wutbürgers», der in den letzten Jahren im Protest gegen das Verkehrs- und Infrastrukturprojekt «Stuttgart 21» republikweite Aufmerksamkeit gefunden hat.

7. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung



[Marx200. Politik - Theorie - Sozialismus. Der große Kongress zum 200. Geburtstag von Karl Marx](#)

02.05.2018, 18:00 - 06.05.2018, 20:00 Uhr

Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243
Berlin

Mit: Tithi Bhattacharya (Indien), Luciana Castellina (Italien), Frank Deppe (Deutschland), Alex Demirovic (Deutschland), Frigga Haug (Deutschland), Ursula Huws (Großbritannien), Rhian E. Jones (Großbritannien), Katja Kipping (Deutschland), Hermann Klenner (Deutschland), Arlie Russel Hochschild (USA), Zhang Shuangli (China),

Michael Hardt (USA), Wolfgang Fritz Haug (Deutschland), Michael Heinrich (Deutschland), Marcel van der Linden (Niederlande), Volker Lössch (Deutschland), Bernd Riexinger (Deutschland), Karl-Heinz Roth (Deutschland), Gayatri Spivak (Indien/USA), Hans-Jürgen Urban (Deutschland) und vielen anderen mehr...



Dossier: Feminismus von links

Queer-feministische linke Forderungen und gesellschaftliche Kämpfe haben im Feld von Lohnarbeit und -gleichheit, mit Blick auf Rentenansprüche und soziale Sicherung, Bildung und reproduktive und sexuelle Selbstbestimmung in vielen gesellschaftlichen Feldern tiefgreifende Veränderungen erreicht. Sexismus und Rassismus sowie antifeministische Angriffe von rechts fordern aber dazu heraus, feministische Kämpfe für eine solidarische Gesellschaft weiterzutragen – auch im globalen Zusammenhang.



Ausschreibung Graduiertenkolleg. Rechtspopulismus im europäischen & transatlantischen Kontext

Ausschreibung eines Graduiertenkollegs der Rosa Luxemburg Stiftung zum Thema: Rechtspopulismus im europäischen und transatlantischen Kontext. Komparative Analysen und gesellschaftspolitische Gegenstrategien

5 Promotionsstipendien und ein Habilitationsstipendium



«RLS News». Aktuelle Infos von uns gibt es jetzt auch kompakt als App für alle Mobilgeräte

Nutzen Sie auch unsere App RLS News, um immer auf dem Laufenden zu sein über unsere Neuigkeiten, Multimedia-Beiträge, ausgewählten Veranstaltungen und vieles mehr.

Erhältlich im [Google Playstore](#), als [Progressive Web App \(PWA\)](#) oder bei uns zum direkten [Download \(APK\)](#).



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
BADEN-
WÜRTTEMBERG

Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart
Tel. 0711 99 79 70 -90
www.rls-bw.de | www.rosalux.de | bawue@rosalux.de

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung abonnieren:
<http://www.rosalux.de/metanavigation/newsletter.html>

Die Zeitschrift «LuXemburg» oder andere Publikationen
kostenfrei abonnieren bzw. bestellen:
Aleksandra Kulesza | Tel. 030 44310-463 | Fax -122 |
bestellung@rosalux.de

»LuXemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-Luxemburg-
Stiftung:
www.zeitschrift-luxemburg.de

Bildnachweise:

Bild 2: © Katrin Schlüsener\Grafik Design

Bild 3, 5, 15: pixabay, CC0

Bild 4: [kellerabteil](#), [flickr](#), [CC BY-NC 2.0](#)

Bild 6: pixabay, CC0

Bild 7: © edition assemblage

Bild 10: © «HEIMAT - Internationale Wochen gegen
Rassismus Stuttgart»